



**Protokoll 1. Schulpflegschaftssitzung
Gymnasium Lage Schuljahr 2018/ 2019 am 15.11.2018**

Beginn der Sitzung 19.00 Uhr

1. **Begrüßung** durch Hr. Vollmer (in Vertretung für Herrn Hansen, der entschuldigt fehlt), jeder stellt sich kurz vor.
2. Das Protokoll der letzten Sitzung kann nicht **genehmigt** werden, da es noch nicht vorliegt. Die Genehmigung wird auf die nächste Sitzung verschoben.
3. Der **Bericht der Schulpflegschaftsvorsitzenden** muss ebenfalls vertagt werden, da der Schulpflegschaftsvorsitzende Herr Hansen kurzfristig nicht an der Sitzung teilnehmen konnte (siehe Punkt 1).
4. **Wahl der Schulpflegschaftsvorsitzenden.** Wird von Herrn Krügermeyer-Kalthoff geleitet. Herr Michael Vollmer wird vorgeschlagen und mit 100 Prozent der Stimmen gewählt (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen). Er nimmt die Wahl an.
5. Danach werden die 3 **Stellvertreter** sowie die 2 ständigen Vertreter in der Schulkonferenz gewählt. 1. Herr Dr. Lücke, 2. Frau Dr. Krüger, 3. Frau Fuhrmann, 4. Herr Gröchtemeier und 5. Frau Grinder.
6. Wahl der 6 **Stellvertreter der Schulkonferenz:** 6. Frau Hettig, 7. Herr Fröleke, 8. Frau Marzell, 9. Frau Schröder, 10. Frau Bor und 10. Frau Fuchs (stimmgleich).
7. Wahl eines Elternvertreter für das Gremium zur Beratung bzw. Entscheidung zur Verhängung von **Ordnungsmaßnahmen:** einstimmig Frau Grinder.
8. Im Anschluss erfolgt die Abfrage der Eltern zur Teilnahme an den **Fachkonferenzen.** Für jedes Fach konnten ein oder zwei interessierte Eltern gefunden werden. Die Liste ist im Sekretariat einsehbar.
9. **Bericht des Schulleiters**
Hier eine kurze Zusammenfassung. Genauerer ergibt sich aus dem Bericht selbst, welche dem Protokoll angehängt wird.
 - Herr Krügermeyer-Kalthoff berichtet über die Personalsituation. Diese ist grundsätzlich besser als in den Vorjahren. Es konnten neue Lehrer gewonnen werden. Nur im Fach Pädagogik herrscht derzeit krankheitsbedingt ein Mangel, der kurzfristig behoben werden muss, da dies für die Oberstufe relevant ist.
 - Im Gebäude geht der Umbau der Naturwissenschaften voran. Zurzeit erfolgt der Umbau der Chemieräume, welcher aufgrund der Absauganlagen am aufwendigsten ist. Bis Ostern soll dieser Umbau abgeschlossen sein, dann folgen Physik und Bio. Bis Ende 2020 soll alles fertiggestellt sein. Den Fachschaften steht zusätzlich ein Budget von 50 T€ für Ausstattung



zur Verfügung. Dies wird dazu führen, dass die Naturwissenschaften sehr attraktiv sein werden, weil diverse Schülerexperimente angeschafft werden sollen.

- Die Turnhalle wurde in den Sommerferien energetisch saniert und die Innentore gepolstert. Nach Abbau des Gerüsts sollen dann auch die Fahrradständer installiert werden. Die Videoüberwachung dieses Bereiches ist schon in Betrieb.
- Der Förderverein möchte den Schulhof attraktiver gestalten. Maßnahmen hierzu werden gerade abgestimmt, so dass nach Möglichkeit im Sommer damit gestartet werden soll.
- Der Treppenaufgang wurde von der Fachschaft Kunst künstlerisch neu gestaltet.
- Es gibt nun Schulkleidung, Taschen und Rucksäcke, die von den Schülern über die Schule online bestellt werden können (über die Schulwebseite erreichbar).
- Die Zusammenarbeit mit den Grundschulen soll weiter verbessert werden. Mit der Grundschule Ehrentrop soll es ein Informatikprojekt geben.
- Die Realschule hat ein neues Modell, was die Schüler auch am Gymnasium „schnuppern“ lässt. Davon haben aktuell 10 Schüler Gebrauch gemacht. Es gab mehr Resonanz als in den Vorjahren.
- Von der Sekundarschule waren 8 Schüler für 2 Wochen am Gymnasium, um ihre ggf. zukünftigen Mitschüler kennen zu lernen und die Abläufe in der Oberstufe. Es handelt sich um den ersten Jahrgang der Sekundarschule nach deren Gründung für den das Gymnasium die Oberstufe darstellt.
- Die Homepage wurde aktualisiert und um alte Beiträge bereinigt. Wem dort Änderungsbedarfe oder Fehler auffallen, der gebe bitte dem Sekretariat Bescheid.
- Ab diesem Schuljahr ist Sport wieder als 4.tes Abiturfach möglich.
- Die Zusammenarbeit mit den Universitäten Bielefeld und Paderborn soll verstärkt werden, indem dort tätige Professoren in der Schule Vorträge halten oder Schüler zum Schnuppern an die Unis fahren.
- Die Cafeteria bietet im November probeweise Essen vom Buffet an. Damit dies dauerhaft möglich ist müssten 40 Essen pro Tag abgenommen werden. Für den Probezeitraum stockt die Schule die Differenz aus eigenen Geldmitteln auf. Informationen dazu sind als Plakate ausgehängt.
- Der Unterricht der 5. Klassen bis zu den Herbstferien im Klassenverband und die Lernbegleiter für die Schüler der Klassen 5-7, welche nun verpflichtend für alle Lehrer und Schüler eingeführt wurde für einen Testzeitraum. Diese Veränderungen in der Lehrplangestaltung sind durch die Flexibilität möglich, die nur das Daltonkonzept mitbringt.
- Herr Rott als neuer Eingangsstufenleiter war bei der Lehrerkonferenz der Grundschulen dabei und hat das Gymnasium vorgestellt bzw. Fragen beantwortet. Die Stadt Lage plant ein Bildungsmarketing für alle weiterführenden Schulen weil nur rd. 60% der Lagenser eine heimische weiterführende Schule besuchen.
- Am 02.11.2018 hat der Daltonkongress erfolgreich an der Schule stattgefunden.
- Zwei Wochen später war die Schulministerin, Frau Gebauer, zu Besuch.
- Der WDR plant noch vor Jahresende einen Bericht über das Gymnasium in der Lokalzeit NRW. Dieser Bericht soll auch als Werbevideo am Tag der offenen Tür dienen.
- Die G9 Studentafel liegt vor und daraus sind nun die Stundenpläne zu entwickeln, was einiges an Arbeit für die Fachschaften bedeutet.



10. Zum **Sachstandsbericht zu Elternumfrage** wird auf kommende Termine verwiesen, da die Auswertung noch nicht vorliegt:

- 04.12.2018 Elternversammlung zur Vorstellung der Ergebnisse der Elternumfrage
- 06.12.2018 Schulpflegschaft zur Beratung dazu
- 10.12.2018 Schulkonferenz zur Beschlussfassung dazu

11. Unter dem Punkt **Verschiedenes** werden folgende Fragen angesprochen:

- a. Nutzungsmöglichkeiten der Inforäume in den Daltonstunden. Computer soll nur mit ein bis zwei Personen besetzt sein, das ist ungünstig bei Gruppenaufgaben. Die Schulleitung prüft dies.
- b. Warum gibt es keinen Schwimmunterricht in der Mittelstufe? Das sieht der Lehrplan nicht vor, da hat die Schulleitung leider keinen Einfluß.
- c. Wie groß ist der Rücklauf der Elternumfrage? Ca. 60%. Das ist erheblich mehr als erwartet.
- d. Bleibt der Daltonrat als Einrichtung bestehen? Ja, es wird mit Herrn Dr. Lücke ein weiterer Elternvertreter aufgenommen. Frau Grinder, Frau Hannen und Herr Vollmer sind ebenfalls dort Elternvertreter.
- e. Aus der Elternschaft kommt die Anregung für ein YouTube Werbevideo über die Schule, um die Schule den zukünftigen Schülern vorzustellen und sich überhaupt zeitgemäß zu präsentieren. Dies wird über die Arbeitsgruppen weiter verfolgt
- f. Gestaltung des Tages der offenen Tür. Zeitpunkt und Art. Im Vorjahr nicht ganz glücklich. Für dieses Jahr Mischung aus Altem und Gutem aus dem Vorjahr
- g. Es besteht der Wunsch der Elternschaft nach einem Schulbuchbasar.

12. **Nächste Schulpflegschaftssitzung 06.12.2018 , 19.00 Uhr**

Die Sitzung endet um 21.10 Uhr.

Lage, den 15.11.2018

Nicole Potberg

Michael Vollmer

Anhang: Bericht der Schulleitung vom 15.11.2018

Schulpflegschaftssitzung

Seite 1 von 5

Bericht des Schulleiters

1. Personalien und Unterrichtsverteilung
 - Neue Kolleginnen und Kollegen
 - Änderungen in der Unterrichtsverteilung
2. Baumaßnahmen
 - Naturwissenschaften
 - Turnhalle
 - Fahrradständer
 - Spielgeräte
3. Ergebnisse der Arbeitskreise
4. Maßnahmen zum Erhalt der Dreizügigkeit unseres Gymnasiums
 - Einstiegsphase in Klasse 5
 - Lernbegleiter
 - Rechtzeitige Fördermaßnahmen in der Oberstufe
 - Ggf. Modifizierungen am Unterrichtskonzept
 - Bildungsmarketing der Stadt Lage
 - Rückmeldung von den Grundschulen
 - Schülerkongress
 - Elternbefragung
5. Verschiedenes
 - Daltonkongress
 - Besuch der Ministerin
 - Bericht in der Lokalzeit des WDR-Fernsehens
 - G-9

Zu 1:

Zum Schuljahresbeginn ist Herr Eltgen bei uns mit dem Fächern Französisch und Geschichte seinen Dienst an unserer Schule aufgenommen. Wir durften dann noch eine weitere Lehr- stelle ausschreiben und zum 1. November besetzen. Für diese Stelle konnten wir Frau Garcia Gestal gewinnen. Sie unterrichtet die Fächer Deutsch und Sport. Wir freuen uns auch, dass Frau Tewilt wieder Dienst wieder aufnehmen kann. Frau Kyeck fällt für einen längeren Zeit- raum aus. Frau Friedrich ist für den Monat November nicht in der Schule.

Dies bedeutet im Moment, dass es während des Schulhalbjahres Lehrerwechsel geben muss. Durch Absprache zwischen den betroffenen Lehrerinnen und Lehrern versuchen wir, dies möglichst reibungslos hinzubekommen. Am Halbjahresende werden vier Referendare den bedarfsdeckenden Unterricht abgeben. Frau Wolf ist im zweiten Halbjahr in Sabbatzeit. Eventuell gibt es noch eine Versetzung an eine andere Schule. Wir hoffen, dass wir dies mit Vertretungskräften auffangen können.

Zu 2:

Seite 2 von 5

Der Umbau der Naturwissenschaftsräume hat begonnen. Als erstes werden die Chemieräu- me und die Chemiesammlung erneuert. Dieser erste Abschnitt soll bis Ostern 2019 abge- schlossen sein. Dann geht es weiter mit dem Physik- und dann mit dem Biologiebereich. Wir hoffen, dass dann im Schuljahr 2019/2020 der Umbau der Naturwissenschaften beendet ist. Die Erneuerung wird uns viele Möglichkeiten der Verbesserung der Unterrichtattraktivität schaffen. Die Möglichkeiten des eigenständigen Experimentierens für die Schülerinnen und Schüler werden deutlich verbessert.

Die Turnhalle wurde in den Sommerferien energetisch saniert und die Tore für die Geräte- räume wurden erneuert.

Die Fahrradständer vor der Turnhalle sollen nach Auskunft der Stadt Ende des Jahres aufge- stellt sein. Vorher muss die Fläche davor noch entsprechend präpariert werden.

Der Förderverein möchte den Aufbau von Spiel- und Bewegungsgeräten auf dem Schulhof unterstützen. Dazu findet kurzfristig ein Treffen mit Frau Wissmann von der Stadt Lage statt. Sie wird dann Vorschläge machen, die wir den Schülerinnen und Schülern vorlegen werden. Die Geräte sollen auf dem Schulhof vor den Verwaltungsräumen des Gymnasiums aufgestellt werden. Bis Januar sollte eine Entscheidung gefallen sein.

Für die Gestaltung der zwei weiteren Innenhöfe des Gymnasiums sollten wir bis zum Halbjahresende Ideen sammeln und Entscheidungen treffen, damit wir im Frühjahr mit der Umsetzung beginnen können.

Zu 3:

Die drei Arbeitskreise mit Lehrkräften, Schülerinnen und Schüler und Elternvertreterinnen und –vertretern haben im letzten Schuljahr jeweils zweimal getagt.

Folgende Punkte wurden umgesetzt bzw. in Angriff genommen::

- Treppenaufgang am Eingang des Gymnasiums ist von Kunst-AG fertiggestellt worden.
- Die Schul-T-Shirts sind fertig und können online gekauft werden. Dies müssten wir jetzt auch noch intensiver kommunizieren. Hier hat sich Max Martins stark engagiert.
- Zusammenarbeit mit den Grundschulen wird forciert. Mit der Grundschule Ehrentrup ist ein Informatikprojekt geplant. Die Erfahrungen daraus können für weitere Projekte mit anderen Grundschulen hilfreich sein.
- Die Zusammenarbeit mit der Realschule ist besser geworden, was die Übergänge von der Jahrgangsstufe 10 in unsere Oberstufe angeht. Ende November sind 20 Realschülerinnen und Realschüler bei uns zu einem Schnuppertag angemeldet. Das ist erheblich mehr als in den Vorjahren.
- Von der Sekundarschule haben uns 8 Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines zweiwöchigen Praktikums besucht. Eine Woche haben Sie am Unterricht der 9. Klassen teilgenommen und die zweite Woche in der Einführungsphase.
- Die Homepage wird Dank Herrn Schlottmann ständig verbessert und optimiert. Wir sind aber auch dankbar über Anregungen.

Seite 3 von 5

- Die Zusammenarbeit mit den Universitäten Bielefeld und Paderborn soll verstärkt werden. Es sollen regelmäßige Besuche von Hochschullehrern am Gymnasium stattfinden oder auch Besuche unserer Schule an Projekten der Unis. Herr Horstmann möchte sich dieser Sache annehmen. So beginnen wir auch mit dem Fach Philosophie.
- Innenhöfe und Spielgeräte (s.o.)
- Attraktivitätssteigerung der Oberstufe
 - a) Sport als viertes Abiturfach startet im nächsten Schuljahr mit der Q1, das heißt: die Schülerinnen und Schüler der jetzigen EF können Sport als Abiturfach wählen.
 - b) Der erste Projektkurs in Geschichte mit dem Thema „Titanic“ war sehr erfolgreich. Er fand im letzten Schuljahr in der Q1 statt. In diesem Schuljahr wird der zweite Projektkurs Geschichte angeboten mit dem Thema: „Geschichte in Computerspielen“ Der Zulauf im letzten und in diesem Jahr war gut. Dies sollte Motivation sein, um auch in anderen Fachbereichen über ein Angebot an Projektkursen nachzudenken. Z.B. Chemie oder Französisch. Dies wären sinnvolle Alternativen zu Leistungskursen, die wir in diesen Fächern nicht anbieten können.
- Zur Zeit testen wir das Essen vom Büffet in unserer Cafeteria. Montag, Mittwoch und Donnerstag haben wir jeweils vierzig Portionen bestellt. Werden weniger als vierzig Essen übernimmt die Schule die restlichen Kosten. Das Essen wird sowohl von Oberstufenschüler wie den jüngeren Schülern angenommen. Ob die Abnehmerzahl reicht, wird sich zeigen. Es wäre schön, wenn es dann weiterlaufen könnte, dann aber ohne Unterstützung durch die Schule. 30 Essen müssten dann mindesten abgenommen werden.

Zu 4:

Die Einstiegsphase in der 5. Klasse haben wir ein wenig verändert. Bis zu den Herbstferien fanden die Daltonstunden bei Fachlehrerinnen und Fachlehrern der Schülerinnen und Schüler statt, um das eigenständige Arbeiten an Daltonaufträgen zu lernen. Seit den Herbstferien sind die Schülerinnen und Schüler nun allein unterwegs. Wir beobachten, wie das klappt, und werden ggf. die Schülerinnen und Schüler, die noch nicht richtig klarkommen, wieder in die Daltonstunden zu Ihren Fachlehrkräften bestellen.

Noch vor Weihnachten möchten wir eine Rückmeldung der Eltern der Schülerinnen und Schüler unserer Fünften Klassen einholen, wie der Start am Gymnasium Lage ihrer Meinung nach gelaufen ist.



Jeder Schüler und jede Schülerin der Klassen 5 bis 7 hat eine Lehrkraft als Lernbegleitung. Jeder Lehrer und jede Lehrerin wurde verpflichtet, Schüler bzw. Schülerinnen zu betreuen. Zum Halbjahr werden wir dies im Kollegium evaluieren. Dann soll eine Entscheidung getroffen werden, ob wir das Lernbegleitermodell längerfristig einführen werden.

Da beim letzten Abiturjahrgang die Durchfallerquote erschreckend hoch war. Soll in diesem Jahr schneller reagiert werden, wenn wir sehen, dass ein Schüler oder eine Schülerin in den Leistungen abrutscht. Die Fachlehrerinnen und -lehrer setzen sich mit den betreffenden Schülerinnen und Schülern zusammen, treffen Absprachen und betreuen diese Schülerinnen und Schüler in ihren Daltonstunden.

Seite 4 von 5

Auf der letzten Lehrerkonferenz wurden verschiedene Unterrichtsmodelle vorgestellt. Die Entscheidung, die die Lehrerkonferenz Anfang Dezember treffen wird, ist, ob und in wie weit das Daltonkonzept modifiziert werden muss. Hier werden dann auch die Ergebnisse der Elternbefragung berücksichtigt werden. Die Entscheidung wird dann in der Schulpflegschaft und dem Schülerrat beraten, bevor es dann in die Schulkonferenz geht. Der Elterninformativabend dazu wird aller Voraussicht nach der 4.12.2018 sein. Hierzu sind selbstverständlich auch unsere Schülerinnen und Schüler eingeladen. Die Ergebnisse der Lehrerkonferenz werden dann im Schülerrat und der Schulpflegschaft beraten. Die Schulpflegschaft tagt am 6.12.2018.

Am Montag, dem 19.11.2018, findet ein Schülerkongress über unsere Schule statt. Hier sollen Schülerinnen und Schüler, maximal vier pro Klasse oder 12 pro Jahrgangsstufe, Vorschläge erarbeiten, durch die sie sich eine Attraktivitätssteigerung des Gymnasiums Lage versprechen.

Nach heutigem Stand haben sich insgesamt erst 10 Schülerinnen und Schüler in die Liste eingetragen. Vielleicht kommen noch einige dazu. Auf jeden Fall soll die Veranstaltung stattfinden.

Herr Rott hat letzte Woche die Tagung der Leiterinnen und Leiter der Lagenser Grundschulen besucht und sich Rückmeldungen geben lassen, wie die Eltern der Grundschüler unser Gymnasium sehen. Sie stehen dem Daltonkonzept skeptisch gegenüber, wegen folgender Punkte: „Kinder werden allein gelassen“, „... das schafft mein Kind nicht“, „die Eltern werden zu Hilfslehrern“, „...ob es klappt hängt stark von der Lehrkraft ab...“

Der letzte Punkt hängt natürlich auch damit zusammen, weil unser Konzept sehr transparent ist. Auch an anderen Schulen gibt es Lehrkräfte, die Arbeitsblätter vergessen haben oder vom Plan abweichen etc. Aber das merkt keiner, weil dort die Unterrichtsplanung nicht öffentlich gemacht wird. Dem Vorurteil, dass wir die Schüler allein lassen, müssen wir massiv entgegenwirken, in dem wir die besseren Fördermöglichkeiten unserer Schülerinnen und Schüler mehr in den Vordergrund stellen bei der Vorstellung des Konzeptes und dass wir bei der Einführung des Daltonkonzeptes in Klasse 5 die Schülerinnen und Schüler sehr sorgfältig beobachten und bei Bedarf Unterstützung geben.

In Form eines Bildungsmarketings möchte die Stadt Lage die Arbeit der weiterführenden Schulen mit deren Stärken nach außen hin bewerben. Dazu wurde die Firma „Men at Work“ gewonnen. Es ist geplant das Konzept dafür dieses Jahr fertigzustellen.

Zu 5:

Der Daltonkongress am 20. und 21.09.2018 war sehr erfolgreich. Knapp 200 Besucherinnen und Besucher waren bei uns zu Gast. Mit Frau Prof. Eickelmann und Herrn Prof. Helmke waren zwei hochkarätige Referenten geladen, die sehr praxisorientiert über die Digitalisierung in der Schule und über Unterrichtsqualität gesprochen haben. Beide Referenten resümierten, dass die Daltonpädagogik zur Umsetzung beider Themenbereiche sehr gut geeignet sei. Die auswärtigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr angetan von unseren Schülerinnen und Schülern, die mitgeholfen haben, sich aber auch in den Daltonstunden sehr gut präsentierten. Auch das Schulgebäude mit seiner Ausstattung und Gestaltung fand viele lobende Worte. Ansporn für uns alle, hier weiter zu machen.

Seite 5 von 5

Vor knapp zwei Wochen hatten wir hohen Besuch. Die Schulministerin Frau Gebauer hat sich über unsere Schule und insbesondere das Daltonkonzept informiert. Begleitet wurde sie von Frau Hannen, die sich für diesen Besuch eingesetzt hat. Vielen Dank noch einmal. Die Daltonstunden und die vorherige Erläuterung des Daltonkonzeptes durch vier unserer Schülerinnen und Schüler hat die Ministerin sehr beeindruckt. Wir haben ihr auch unsere Willkommensklasse und den Inklusionsraum gezeigt und dabei auch auf die Probleme hingewiesen, die bei uns auftreten. Im Lehrerzimmer erhielt das



Kollegium eine sehr positive Rückmeldung durch Frau Gebauer, sie wünsche sich, dass wir unser Unterrichtskonzept noch lange weiterführen.

Bevor die Ministerin zu uns stieß, wurde sie noch kurz vom WDR für die Sendung Westpol interviewt. Die Redakteurin war ebenfalls sehr interessiert an unserem Konzept und hat darüber in der Redaktion der Lokalzeit berichtet. Die zeigten großes Interesse, sodass wir gerade einen Besuchstermin absprechen, bei dem hier für einen Bericht gedreht wird. Zudem soll es auch ein Interview im Studio Bielefeld geben.

Wir müssen nun beginnen, uns auf die Rückkehr zum neunjährigen Bildungsgang am Gymnasium vorzubereiten. Die Stundentafel des Landes liegt vor. Die Fachbereiche Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften sowie Kunst und Musik werden als erste überlegen, wie die Stunden in ihren Fächern über die Klasse 5 bis 10 verteilt werden sollen. Daraus wird dann die gesamte Stundenverteilung erstellt. Es gibt dann noch 8 Ergänzungsstunden, über deren Verwendung Vorschläge gemacht werden. Die Ergebnisse der Lehrerkonferenz, werden dann in der Schulpflegschaft und dem Schülerrat vorgestellt und beraten. Die endgültige Entscheidung trifft dann die Schulkonferenz.